

DS-877/21-26

Grundsatzentscheidung zur zukünftigen Nutzung des Palais Verna**Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.02.2026**

Herr Stadtverordneter Kalaitzis schlägt vor, den Beschlussvorschlag um einen Punkt 4 wie folgt zu ergänzen:

„Der Magistrat wird beauftragt, auf Stiftungen zuzugehen, die sich Denkmalschutz als Aufgabe gegeben haben, um mögliche Partner für eine Entwicklung bzw. Förderung zu finden.“

Frau Stadtverordnete Kropp schlägt des weiteren vor, Beschlusspunkt 2 dahingehend zu modifizieren, dass Variante F neben einer Nutzung als Musikschulgebäude auch eine mögliche Nutzung für weitere kulturelle Zwecke in Betracht ziehen sollte.

Die Beschlussfassung erfolgt in der der Beratung entsprechenden Fassung.

Beschlusstext:**A. Kenntnisnahme**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Ergebnisbericht zum Ergänzungsantrag DS-626-1/21-26 gemäß Beschlussfassung zur [DS-626/21-26](#) zur Kenntnis (Anlage 1: Kulturdenkmal Palais Verna - Vergleichsstudie zu Nutzungsvarianten, Architekturbüro „studio baukultur“ und Anlage 2: Ergänzende Stellungnahme zu Einsparpotentialen, Architekturbüro „studio baukultur“).
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die fachliche Stellungnahme des Denkmalbeirats zum Palais Verna zur Kenntnis (Anlage 3).

B. Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Ergänzungsantrag [DS-626-1/21-26](#) vom 20.11.2024 für erledigt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Variante F (Nutzung als Musikschulgebäude und/oder weitere kulturelle Zwecke) bei vorläufigem Verzicht auf den Ausbau des Gewölbes zu einem Veranstaltungsraum aus Kostengründen weiterzuverfolgen (Anlage 1 und Anlage 2).
3. Der Magistrat wird beauftragt, nach Abschluss der weiteren Prüfungen mit einem an die Beschlussziffer 2 angepassten Nutzungskonzept sowie einem Finanzierungskonzept (unter Berücksichtigung von in Frage kommenden Förderprogrammen) erneut auf die Stadtverordnetenversammlung zuzukommen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, auf Stiftungen zuzugehen, die sich Denkmalschutz als Aufgabe gegeben haben, um mögliche Partner für eine Entwicklung bzw. Förderung zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Rüsselsheim am Main, den 10.02.2026